

erfasst: _____

Hz.: _____

gültig ab: _____

**Hinweise und Erläuterungen
zum Antrag auf Übernahme von Schülerfahrtkosten durch den Landkreis Mainz-Bingen bei Beförderung im
öffentlichen Linienverkehr für Schülerinnen und Schüler der**

Grundschulen, Förderschulen, Hauptschulen und Realschulen Plus

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Mainz-Bingen ist bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen für die Beförderung der Schülerinnen und Schüler zu den Schulen in seinem Gebiet zuständig. Er erfüllt diese Aufgabe vorrangig durch die Übernahme der Schülerfahrtkosten im öffentlichen Linienverkehr. Soweit ein öffentlicher Linienverkehr nicht besteht, stellt der Landkreis Mainz-Bingen in der Regel besondere Schulbusse für die Beförderung zur Verfügung.

Unter welchen Voraussetzungen übernimmt der Landkreis Mainz-Bingen die Schülerfahrtkosten?

1. Die Schülerin bzw. der Schüler muß in Rheinland-Pfalz wohnen und eine Schule im Landkreis Mainz-Bingen besuchen.
2. Die Schülerin bzw. der Schüler muß zur zuständigen Grundschule, Förderschule, Hauptschule und Schülerin bzw. Schüler der Realschulen Plus an der nächstgelegenen Realschule angemeldet sein.
3. Der kürzeste übliche Schulweg zwischen Wohnung und Schule muß für Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und Förderschulen länger als 2 km und für Schüler der Hauptschulen und Realschulen Plus länger als 4 km oder besonders gefährlich sein.
Als besonders gefährlich gilt ein Schulweg in der Regel dann, wenn er über eine längere Strecke überwiegend entlang einer verkehrsreichen Straße ohne Gehweg oder begehbare Randstreifen führt oder wenn Hauptverkehrsstraßen ohne Sicherung durch Ampelanlagen, Fußgängerüberwege oder sonstige verkehrssichernde Einrichtungen überquert werden müssen.
4. Die Übernahme der Schülerfahrtkosten setzt einen Antrag voraus, der bei der Schulleitung erhältlich ist.

In welcher Höhe übernimmt der Landkreis Mainz-Bingen die Schülerfahrtkosten?

Der Landkreis Mainz-Bingen übernimmt ab Antragstellung für Schülerinnen und Schüler der Grundschulen die vollen Fahrtkosten zur zuständigen Schule. Als Zeitpunkt der Antragstellung gilt der Eingang des Antrages bei der Kreisverwaltung.

Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind die Eltern oder sonstige Personensorgeberechtigte.

Wann und wie oft ist der Antrag zu stellen?

Der Antrag ist bei Anmeldung an der Schule auszufüllen und wird von dort an die Kreisverwaltung Mainz-Bingen weitergeleitet. Der Antrag ist für die Beförderung im öffentlichen Linienverkehr nur einmal für die Dauer des Besuches der Grundschule, Förderschulen, Hauptschulen und Realschulen Plus zu stellen. Ein neuer Antrag ist erforderlich, wenn sich die im Antrag gemachten Angaben auch Umzug, Schulwechsel, Wechsel des Verkehrsmittels, Wiederholung einer Schulklasse usw. - ändern.

Wann werden die Fahrausweise ausgegeben?

Bei rechtzeitiger Antragstellung erhalten die Schülerinnen und Schüler die Fahrausweise (Schüler-Abo-Jahreskarten) am 1. Schultag nach den Sommerferien ausgehändigt. Ab dem zweiten Jahr des Schulbesuches streben wir die Ausgabe der Fahrausweise vor den Ferien an. Bei **Verlust** des kompletten Schüler-Abo-Kartenblockes wird gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von 40,00 € einmalig eine Ersatz-Abo-Karte ausgegeben, die über die jeweilige Schulleitung mit dem dort erhältlichen Vordruck direkt beim Verkehrsträger zu beantragen ist.

Rückgabe der Fahrausweise

Die Schüler-Abo-Karte ist unverzüglich über die Schulleitung, die das Rückgabedatum vermerkt, der Kreisverwaltung **zurückzugeben**, wenn sie wegen Umzug, Schulwechsel, Wechsel des Verkehrsmittels usw. nicht mehr in Anspruch genommen wird. Für nicht unverzüglich zurückgegebene Fahrkarten entstehen dem Landkreis vermeidbare Kosten, die durch die Antragsteller zu ersetzen sind.

Hinweis: Nach den Beförderungsbedingungen des Verkehrsverbundes schließt der Fahrgast den Beförderungsvertrag mit dem Verkehrsunternehmen ab, dessen Verkehrsmittel er auf dem befahrenen Linienabschnitt benutzt. Vertragliche Ansprüche bestehen daher ausschließlich gegenüber dem jeweiligen Verkehrsunternehmen und nicht gegenüber dem Landkreis Mainz-Bingen

Haben Sie weitere Fragen bezüglich der Schülerbeförderung?

Für Auskünfte stehen Ihnen die Schulleitungen oder die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Abteilung Schulen und Gebäudemanagement, Georg-Rückert-Str. 11, 55218 Ingelheim am Rhein, Tel.: 06132/787-2230, -2231,- 2232, gerne zur Verfügung.